

Neues von der Bürgerstiftung Lilienthal was war – was läuft – was kommt – Termine

10 Jahre Bürgerstiftung

Mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen war unser **Jubiläumsjahr 2012** angefüllt. Zu den Höhepunkten zählen wir den Empfang des mit 10.000,00 € dotierten **Förderpreises** der Aktiven Bürgerschaft im März in Berlin und die Einladung zum Bürgerfest bei Bundespräsident Gauck im September ebenfalls in der Bundeshauptstadt. Am 1.10. feierten wir mit musikalischer Umrahmung der Lilienthaler Streicher unter der Leitung von Anna Schade im Ratssaal mit unserem Festredner, Herrn Kultusminister Dr. Althusmann und vielen Gästen – zur Freude aller war auch Conrad Naber gekommen - den **10. Geburtstag** der Bürgerstiftung Lilienthal. Dass sich an genau dieser Stelle die „Wertschätzung“ unserer Arbeit durch den Gemeinderat in der Halbierung des Zuschusses von 3.000 € widerspiegeln sollte, ahnten wir da noch nicht. Andere Zuwendungen ermutigen uns indes fortzufahren und unser vielfältiges Programm für Kinder, Kultur und Natur weiterzuentwickeln.

Nun liegen wieder zwölf ereignisreiche Monate hinter uns und **es weihnachtet**. Inzwischen hat der letzte **KaLi-Schlaufuchs**-Kurs in diesem Jahr stattgefunden, in dem passend zum Fest blinkende Weihnachtsbäume gelötet wurden. Bei diesem stark abgefragten **Schlaufuchs**-Programm stehen Kinder Schlange und viele können über die Warteliste erst im nächsten Jahr an ihrem gewünschten Kurs teilnehmen. Dies motiviert auch uns. Das Programm für das erste Quartal 2013 wird gerade erstellt und liegt zum Schulbeginn im neuen Jahr in den Schulen vor.

Knapp 100 Jahre alt und doch tagesaktuell

In einer eindrucksvollen szenischen **Lesung** setzten sich im November Christian Kaiser und Charlotta Bjelfvenstam mit dem von biographischen Elementen gespickten Brief-Roman „**Der Geldkomplex**“ von Franziska zu Reventlow auseinander.



Herausgeber: Bürgerstiftung Lilienthal, Conrad-Naber-Haus, Klosterstraße 23, 28865 Lilienthal -Tel.: 04298-467701 Fax: 04298- 467315 - info@buergerstiftung-lilienthal.de - Kreissparkasse Osterholz BLZ 291 523 00 Kto.Nr. 401 010 020 ; Volksbank Osterholz eG BLZ 291 623 94 Kto.Nr. 723 300 000
Redaktion: Christa Kolster-Bechmann



Autorin und Autoren zum Anfassen

Die Bürgerstiftung machte es möglich, dass die Kinder aller Grundschulen und der Förderschule bei Autorenlesungen im Oktober eine-n echte-n Schriftsteller-in erleben und etwas über die Entstehung von Büchern erfahren konnten.



Speisen und spenden

Zum **achten Bürgermahl** am 3.11., welches an die mittelalterliche Tradition anknüpft, zu speisen und zu spenden für die, denen es nicht so gut geht wie einem selbst, begeisterte Prof. Dr. Rudolf Hickel die Gäste mit einer hoffnungsvollen Rede, bei der sich ebenfalls alles ums Geld drehte. Er hob die Chancengleichheit ermöglichende und den sozialen Frieden fördernde Bedeutung der Bürgerstiftung mit ihrem außerschulischen integrativen Bildungsansatz hervor. Statt sein Geld risikofreudig in fragwürdigen Finanzmarkt-Zertifikaten zu opfern, empfahl er, es in die Bürgerstiftung zu investieren. Danke Professor Hickel!

Themen in dieser Ausgabe:

- 10 Jahre Bürgerstiftung
- Autorin u. Autoren zum Anfassen
- Preise fallen nicht vom Himmel
- Achtes Bürgermahl
- „Der Geldkomplex“: szenische Lesung
- Ausstellung zu „neugierig 12“ der IHK Stade
- Jeder Euro wird benötigt
- 8. Lilienthaler Lesenacht
- LilienTaler
- Termine

Preise fallen nicht vom Himmel

Wer wagt, viel Arbeit und know how einsetzt, der gewinnt. Mit den von uns eingereichten Projekten erhielten wir dieses Jahr folgende Preis- und Fördergelder:

- für das Projekt „Erneuerbare Energien“ von Daimler im Rahmen „Pro Cent - Wir bewegen was: Kleiner Beitrag, große Wirkung“.
- Von der EWE-Stiftung für das Projekt „Mädchen bauen und programmieren Roboter“. Die Bürgerstiftung will Mädchen im Grundschulalter dazu anregen, technisches Verständnis zu entwickeln und sich für Technik zu begeistern. Mit dem Fördergeld können wir speziell für Mädchen entwickelte Roboter-Bausätze kaufen.
- Vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr wurde aus dem Förderprogramm „Zukunft und Innovation Niedersachsen“ der Bau unserer neuen Mitmachstationen „Bewegung – alles bewegt sich“ gefördert.
- Persil-Futorino fördert das Projekt: „Lilienthaler Kinder-Kräuter-Küche“. Dozentinnen wollen mit klugen Köpfen und kleinen Körpern ein kulinarisches Gartenjahr 2013 gestalten.
- Bürgerpreis vom Bundesamt für Naturschutz. In diesem Projekt: „Naturvielfalt im Dunkeln“ werden Dr. Karin Steinecke und Gunnar Siedenschnur das „Nacht(er)leben in Lilienthal“ mit Kindern erforschen.
- Förderung der Projektarbeit der Kinderakademie durch die Volksbank eG und die Kreissparkasse Osterholz.

Lesen bildet – der Literaturkreis verbindet

Seit über zwei Jahren treffen sich jeden letzten Mittwoch im Monat im Conrad-Naber-Haus rund 20 Menschen zum Literaturkreis, der von der Literatur- und Religionswissenschaftlerin Brigitte Olk-Koopmann geleitet wird. Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen. Zum nächsten Abend am 30.01.2013 wird „Frau Jenny Treibel“ von Theodor Fontane gelesen und besprochen.

Alles bewegt sich

Unter anderem auch etliche neue **Interaktive Mitmachstationen**. Die unter Federführung von Bertold Kirst von Dozentinnen und Dozenten der Kinderakademie gebauten neuen Stationen zum Thema „**Bewegung**“ präsentierten wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „neugierig 12“ der IHK Stade im Autocenter Schmolke. 600 Kinder und 100 Erwachsene experimentierten an den zweieinhalb Tagen.

Wir danken Firma Schmolke, dass sie vom 15.–17.11. wieder ihren Ausstellungsraum in Lilienthal von Autos leer räumte, damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich an diesen Tagen für Technik begeistern konnten.

Doppelkopf mit Köpfchen

Doppelkopfspülerinnen und –spieler treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat im CNH. Weitere Mitspieler/Innen sind herzlich willkommen.

Flaschenpfand - Spendenbox im Aktiv-Discounter

Seit Juni 2010 läuft diese Aktion mit vollem Erfolg, weil viele Bürgerinnen und Bürger ihre Pfandbons in die Spendenbox stecken. Das Geld fließt in den Bildungsfonds der Bürgerstiftung, aus dem ermöglicht wird, dass Kinder schwimmen lernen, Sport machen und an verschiedenen Freizeitaktivitäten teilnehmen können. Wir danken allen Kunden des aktiv-Discountmarktes, die ihr Pfandgeld für diese tolle Idee spenden, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – sie alle tragen dazu bei, dass Lilienthaler Kinder sich entfalten können.

Jeder € wird benötigt

An den „Verkaufsoffenen Sonntagen“ im April und September beteiligten wir uns wieder mit einer Tombola. Lilienthaler Bürger und Geschäftsleute stifteten Preise, auch dafür herzlichen Dank.

Projektarbeit verbraucht Materialien und die kosten Geld. Dafür stellen das ganze Jahr über fleißige Hände Leckerer und Nützliches her, mit dem Ziel, alles auf dem **Weihnachtsmarkt** zu verkaufen. Zusätzlich konnten Kinder für einen kleinen Obolus Kerzen drehen, Lebkuchen dekorieren und Zinn gießen. Viele neue Gesichter blickten dabei ins Conrad-Naber-Haus.

Zum Geburtstag eine neue Küche

Die Bremer Firma **dentaltrade** erfüllte anlässlich ihres 10jährigen Geschäftsjubiläums „Herzenswünsche“. **Bernhardine Fecht**: wünschte der Bürgerstiftung eine **neue Küche**. Die kommt im Januar und dann kann mit Kindern gekocht und gebacken werden.

.....und was machen wir als Nächstes?

Einmal im Quartal treffen sich 2013 jeweils mittwochs (16.1.,17.4.,21.8.,20.11.) die Aktiven und die, die gerne mal reinschnuppern möchten, um 19.00 Uhr im CNH. Seien Sie dabei, Ihre Ideen sind willkommen.

Neunte Lilienthaler Lesenacht am 7.12.

Vorlesen vor Publikum ist für jeden eine Herausforderung. Das übt und stärkt Selbstbewusstsein. In der schon traditionellen Lesenacht gestalteten Mädchen und Jungen der Grundschulen Seebergen, Falkenberg und Frankenburg anderthalb Stunden mit ihren Lehrerinnen durch Geschichten, Gedichte, Lieder und Tänze den mitreißenden ersten Teil. Nach dem Buffet lasen Erwachsene Balladen, Gedichte, Anekdoten und Erzählungen. Renate Meyhöfer-Bratschke, Orgel und Klavier, und Helmut Schaarschmidt, Oboe und Piccoloflöte, gaben der Nacht einen exquisiten musikalischen Rahmen, Ingo Meyhöfer führte beleben durch das Programm.



Der etwas andere Neujahrsempfang

Am Freitag, dem **11.01.2013** um 19.30 Uhr - möchten wir mit Ihnen auf das neue Jahr und Stiftungsjahr anstoßen. Ein schöner Anlass zurück- aber insbesondere nach vorne zu blicken. Das wollen wir mit Ihnen tun. Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn Sie kommen.

„Gedanken zur Zeit“

Am Mittwoch, dem **20.2.2013** um 19.30 Uhr hält Jörg Friedhelm Venzke, Universität Bremen, Institut für Geographie, in der Reihe „Gedanken zur Zeit“ einen Vortrag zum Thema **RUSSISCH-KARELIEN UND KOLA-HALBINSEL. Land, Natur und Mensch im Abseits**. Statt Honorar bittet er um eine Spende für die Bürgerstiftung.

Termine !!

- **11.1.** um 19.30 Uhr **Neujahrsempfang im CNH**
- **16.1.** um 19:00 Uhr **Aktiven-Treff**
- **20.2.** um 19.30 Uhr **Vortrag von Prof. Dr. Venzke, Uni Bremen: „Russisch-Karelien und Kola-Halbinsel“**
- **19. u. 20.4.** um 19.30 Uhr **Shakespeare & Partner, Berlin mit Norbert Kentrup: „Sommer der lachenden Kühe“**
- **9.6.** ab 11.00 Uhr **Bürgerbrunch im Amtsgarten**

wiederkehrende Termine:

- Jeder zweite Mittwoch im Monat: Doppelkopfrunde
- Jeder letzte Mittwoch im Monat Literaturkreis

Lilienthaler LilienTaler, ein Geschenk mit nicht nur symbolischem Wert

Jedes Kind hat das Recht auf gesellschaftliche Teilhabe, auf Entfaltung seiner Begabungen, auf Unterstützung, Bildung, Kultur. **Der Weg aus der Armut führt über Bildung**. Deshalb baut die Bürgerstiftung einen **Bildungsfonds** auf, um neben der außerschulischen Lernbetreuung den Erlebnis- und Erfahrungsraum von Kindern zu erweitern. Der Bildungsfonds wird u.a. mit dem Verkauf der LilienTaler gefüllt. Wünschen Sie sich und/oder verschenken auch Sie zu Geburtstagen und anderen Anlässen Ihren LilienTaler-Gruß mit einem Wert, den Sie selbst bestimmen! Und dokumentieren Sie damit, „ich bin dabei!“ Sie erhalten den LilienTaler im Conrad-Naber-Haus. Sprechen Sie uns an.

Danke! Sagen wir allen, die auch in diesem Jahr bei den verschiedensten persönlichen Anlässen auf Geschenke verzichteten und stattdessen um Spenden für die Bürgerstiftung baten.